

Telefonaktion zum Thema Darmkrebs

Zwei Experten stehen unseren Leserinnen und Lesern heute zwischen 18 bis 19 Uhr Rede und Antwort

Waiblingen (ngr).

Je früher Darmkrebs entdeckt wird, desto besser lässt er sich behandeln. Daher bieten die gesetzlichen Krankenkassen ihren Versicherten ab dem 50. Lebensjahr kostenlose Früherkennungsuntersuchungen an. Warum diese Untersuchungen und letztlich auch Darmspiegelungen so wichtig sind – das und vieles mehr rund um das ernste Thema Darmkrebs erläutern zwei Chefarzte heute bei einer Telefonaktion.

Ab dem Alter von 50 kann sich jeder gesetzlich Versicherte – für ihn kostenlos – auf verstecktes Blut im Stuhl testen lassen, erläutert die Deutsche Krebshilfe in Bonn anlässlich des Darmkrebsmonats März. Ab 55 Jahren haben gesetzlich Versicherte außerdem Anspruch auf eine Darmspiegelung, die sie nach zehn Jahren wiederholen lassen können. Bei Darmkrebsfällen in der Familie sind Darmspiegelungen zudem auch in jüngeren Jahren angeraten und zumeist nicht mit Kosten für die Patienten verbunden.

Der Eingriff ist ein Routineverfahren, nur in einigen, ganz wenigen Fällen kommt es zu Komplikationen wie Blutungen und Verletzungen der Darmschleimhaut. Die Krebshilfe empfiehlt Patienten daher, sich genau über Nutzen und Risiken zu informieren, um die für sie richtige Entscheidung treffen zu können.



Chefarzt Dr. Hans Leistert
☎ 0 71 51 / 566-558 – ab 18 Uhr

lung treffen zu können.

Für diese Beratung über Nutzen und Risiken stehen die beiden Chefarzte Dr. Hans Leistert und Privat-Dozent Dr. Christophe André Müller am heutigen Donnerstag bei unserer Telefonaktion zur Verfügung. Al-



Chefarzt Dr. Christophe André Müller
☎ 0 71 51 / 566-273 – ab 18 Uhr

lerdings beantworten die beiden Experten auch alle sonstigen Fragen rund um die Darmkrebs-Prävention, aber auch rund um die Behandlung von Darmkrebserkrankungen, Operationsmöglichkeiten, eventuelle Chemo-Therapien, die Nachsorge und, und,

und. Dr. Hans Leistert ist seit 1997 Chefarzt der Klinik für Innere Medizin und Gastroenterologie an der Rems-Murr-Klinik in Backnang. Nach dem Umzug in das Rems-Klinikum in Winnenden im Herbst 2013 wird Leistert Chefarzt der Klinik für Gastroenterologie und Allgemeine Innere Medizin sein.

Im Rems-Murr Klinikum in Winnenden wird die Klinik für Gastroenterologie und Allgemeine Innere Medizin zusammen mit der Klinik für Viszeralchirurgie in enger Kooperation das sogenannte Bauchzentrum bilden.

Priv.-Doz. Dr. Christophe André Müller ist seit 1. Oktober 2012 Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie der Rems-Murr-Kliniken. Bis zum Patienten-umzug nach Winnenden ist er an der Rems-Murr-Klinik in Waiblingen tätig.

Uhrzeit beachten

■ Die Telefonaktion zum Thema Darmkrebs läuft am heutigen Donnerstag, 14. März, von 18 bis 19 Uhr.

■ Wir bitten alle Interessierten, wirklich erst ab 18 Uhr anzurufen – vorher sind unter den angegebenen Telefonnummern die Ärzte **nicht erreichbar** – an den Apparat gehen nur die Redakteurinnen und Redakteure, die normalerweise an diesen Plätzen sitzen; und die sind keine Experten.